

# Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen

Seminar | Mittwoch 24. Februar 2016 | Tagungshaus St. Clemens | Hannover

*Selbstverletzendes Verhalten ist schon lange keine Seltenheit mehr, kein vereinzelt Phänomen. Die Häufigkeit von Selbstverletzungen unter Schülerinnen und Schülern ist besorgniserregend hoch. Daten zur Prävalenz fallen je nach Studienlage unterschiedlich aus. Es ist aber von einer Häufigkeit selbstverletzenden Verhaltens von 10 - 20 Prozent bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der Gesamtbevölkerung auszugehen, mit einem Peak im Alter von 13 bis 17 Jahren.*

*In vielen pädagogischen Arbeitsbereichen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit selbstverletzendem Verhalten konfrontiert. Die ersten emotionalen Reaktionen reichen von großer Betroffenheit bis zu aggressiver Abwehr: Hilfeschrei oder Erpresung? Oder Beides? Die wichtigsten Voraussetzungen für professionelles Handeln bietet ein möglichst weitgehendes Verständnis des Hintergrundes des Betroffenen. Das Se-*

*minar soll Antworten auf folgende Fragen geben: Welche Formen selbstschädigendem Verhaltens gibt es? Welche Funktion hat das selbstschädigende Verhalten für die Betroffenen? Welche Möglichkeiten gibt es, diese aufzugeben ohne kompensatorische Verhaltensweisen zu entwickeln? Wie kann professionelle Unterstützung aussehen?*

*Auf der Grundlage theoretischen Verständnisses wird vor dem Hintergrund der jeweiligen Arbeitsbereiche ein angemessenes pädagogisches Handeln erarbeitet.*

*Dominika Lachowicz*

*Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS*

#### Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
T: (05 11) 85 87 88  
F: (05 11) 2 83 49 54  
[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)  
[www.jugendschutz-niedersachsen.de](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de)

Fachreferat der  
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in  
Niedersachsen e.V.

#### Referentin

Dorothea Zimmermann, Dipl.  
Psychologin, Psychologische Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeutin,  
Berlin

#### Ort

Tagungshaus St. Clemens Hannover  
Leibnizufer 17B  
30169 Hannover

#### Kosten

60,- € inkl. Verpflegung  
Bitte erst nach Erhalt der Anmelde-  
bestätigung überweisen.

## Programm

9.30 Anmeldung  
10.00 Seminarbeginn  
12.30 Mittagspause  
16.30 Seminarende

#### Inhalte des Seminars:

- Hinweise und Erscheinungsformen von selbstverletzendem Verhalten
- Einführung in die zu Grunde liegende Psychodynamik
- Überprüfung der eigenen emotionalen Befindlichkeit gegenüber dem Thema
- Übertragung auf das Arbeitsfeld der Teilnehmer\_innen
- Zugang zu Handlungsmöglichkeiten

#### Methoden:

- Theoretische Inputs
- Kleingruppenarbeit
- Falldiskussionen

# Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen

Seminar | Mittwoch 24. Februar 2016 | Tagungshaus St. Clemens | Hannover

## ANMELDUNG (bitte bis zum 1.2.16)

**per Fax 0511 – 283 4954**

Hiermit melde ich mich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

### Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen

24. Februar 2016, St. Clemens, Hannover

**Buchungsnr. S1610**

Frau  Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

**ggf. abweichende Rechnungsadresse:**

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

**Rückantwort bitte per Fax an:**

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

**Fax: 0511-283 4954**

[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

**Ansprechpartnerin:**

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle  
Jugendschutz  
Niedersachsen



**Bitte in Blockschrift ausfüllen**